



VOM 24. DEZEMBER 2019 BIS
ZUM 01. JANUAR 2020 BLEIBT
UNSERE GESCHÄFTSSTELLE
GESCHLOSSEN.

GSWGAKTUELL

Winter 2019 | Nachbarschaft entdecken | www.gswg-senne.de



- ▶ Fertiggestellte Modernisierungen
- ▶ Wir setzen uns ein – Tier und Natur
- ▶ Schimmel vorbeugen

LIEBE MITGLIEDER, MIETER, FREUNDE UND GESCHÄFTSPARTNER DER GSWG, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die GSWG ist im 71. Geschäftsjahr ihrer immobilien-/wohnungswirtschaftlichen, kaufmännischen, technischen Bewirtschaftungs- und Investitionstätigkeit sowie umfassenden Dienst-/Service-Leistungsfelder für die Mitglieder erfolgreich aufgestellt. Auch in 2019 und darüber hinaus sind wir unverändert auf steilem Wachstumskurs zur Erhaltung, Aufwertung und Schaffung von nachgefragtem preisgünstigen Wohnraum.



Fertiggestellte umfassende **Modernisierungen** mit Balkon-Anbauten am **Kornblumenweg**, drei bezugsfertige **Neubauten mit 31 Wohnungen**, eine **Arztpraxis**, der **Erwerb von Mietwohnhäusern** in Sennestadt und **unbebauter Grundstücke** zum Mietwohnungs-Neubau in Bielefeld-Mitte sowie der **Baubeginn** eines Mietwohnhauses mit neun Wohnungen am **Primelweg** erreichen 2019 ein Investitionsvolumen von über 13 Mio. Euro und verdeutlichen die GSWG-Aktivitäten; neben den täglich anfallenden Instandhaltungen und Einzelmodernisierungen beim Mieterwechsel.

Damit unterstreichen wir die Erfüllung unseres Auftrages als Versorgerin breiter Schichten der Bevölkerung mit einem der wichtigsten Grundgüter überhaupt: **Gutes und sicheres Wohnen zu bezahlbaren Preisen – bei qualitätsvoller Bewirtschaftung der Wohnquartiere für unsere Mitglieder.** Dazu gehört auch unser Engagement für stabile Nachbarschaften und Integration, für die altersgerechte Anpassung unserer Wohnungsangebote, für den Klimaschutz sowie für viele andere wohnungswirtschaftliche Aktivitäten, die ebenfalls ein Stückchen dem gesellschaftlichen Zusammenleben zugutekommen und über die eigentlichen Aufgaben der Wohnraumversorgung hinausgehen.

Die Genossenschaft mit inzwischen rund **2.000 Mitgliedern/Eigentümern**, den nach demokratischen Grundsätzen gewählten und bestellten Verantwortlichen in Aufsichtsrat und Vorstand zur erfolgreichen Umsetzung des genossenschaftlichen Geschäftsmodells zeigt, dass mit marktwirtschaftlichen Prinzipien am ehesten die Chance besteht, die wünschenswerte und auch bezahlbare Wohnraumversorgung für die breiten Schichten der Bevölkerung zu erfüllen.

Dieser Hinweis vor dem Hintergrund, dass ich mich in letzter Zeit häufig darüber ärgere, dass immer mehr Akteure, vor allem aus der „Berliner Politik“, äußern, mehr Planwirtschaft und damit einhergehende zunehmende Reglementierungen der Wohnungswirtschaft tragen zur Erfüllung der Bedürfnisse und Wünsche der Menschen für eine erfolgreiche angemessene Wohnraumversorgung bei. Hoffentlich schwappt nicht zuviel von dieser Politik rüber: Ich halte diese Ideologien für einen großen Irrtum und sehe die Erfolge der letzten Jahrzehnte in der doch insgesamt erreichten ordentlichen Wohnraumversorgung in Gefahr; und zwar für die Qualität und Quantität künftiger wohnlicher Versorgung.

Lassen Sie uns in der „**Solidargemeinschaft Genossenschaft**“ unverändert dafür eintreten und werben, nach sozial geprägten Marktgesetzen mit unternehmerischem Geschick und Gespür zu agieren. So werden wir im Interesse unserer Mitglieder und Vieler, die es werden und die wir erreichen wollen, weiterhin „**erfolgreich gut unterwegs**“ sein. Vor allem wird uns das in die Lage versetzen, „eigenverantwortlich“ das zu bewegen, was die Menschen von der Genossenschaft erwarten. Das Potenzial der GSWG eröffnet unverändert große Chancen für alle, die mit der Genossenschaft verbunden sind.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besonnene Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, bestes Wohlergehen, einen gesunden Übergang in 2020 und kommen Sie gut durch den Winter.

Bleiben Sie uns wohlgesonnen, damit wir wieder durchstarten können. In diesem Sinne verbleibe ich auch im Namen meiner Vorstandskollegen und aller Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der GSWG-Gruppe bis zum nächsten Mal.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr

RAINER W. KOLODZIEY
Vorstand

INHALT

Vorwort.....	02
Wohnimmobilien-Erwerbsvorgänge in jüngster Zeit.....	03
Fertiggestellte Modernisierungen.....	04
Neubauten	05
Willkommen im Team – Unsere Auszubildene stellt sich vor...	06
Neue Internetpräsenz	06
Der Aufsichtsrat der GSWG Senne eG	06
70 Jahre GSWG – 71. Mitgliederversammlung.....	07
Zufriedenheitsbefragung unserer neuen Mieter	07
GSWG-Tochterunternehmen /-Leistungen	08
Wir setzen uns ein – Tier und Natur	09
Schimmel vorbeugen.....	10
Ihr Schirmhalter – Sicher durch die kalte Jahreszeit	11
So schmeckt die Weihnachtszeit	11

VERMIETUNGSHOTLINE
0800 9108091

IMPRESSUM

GSWG Senne eG

Tulpenweg 5 | 33659 Bielefeld

Tel. 05209 91080

www.gswg-senne.de

Redaktion:

Ann Christin Green,

Rainer W. Kolodziej

Ausgabe Winter 2019

Gestaltung:

www.werbestudio-hild.de



WOHNIMMOBILIEN-ERWERBSVORGANG IN JÜNGSTER ZEIT

Bielefeld-Sennestadt, Vennhofallee 63/65

BIELEFELD-SENNESTADT, VENNHOFFALLEE 63/65

22 Wohnungen, 1.570 qm Wohnfläche, 24 PKW-Einstellplätze, Wohnungsgrößen von 47 qm bis 96 qm Wohnfläche, Aufzug, 3 Gewerbeeinheiten (Postfiliale, Reisebüro, Fotogeschäft)

Baujahr 1993



FERTIGGESTELLTE MODERNISIERUNGEN

Kornblumenweg 9/11, Bielefeld nach und während der Modernisierung

BIELEFELD-WINDFLÖTE, KORNBLOMENWEG 9/11

12 Wohnungen, Wohnfläche 783 qm, 12 PKW-Einstellplätze, Wohnungsgrößen von 62 qm bis 65 qm

Baujahr 1959

Der Anbau eleganter, großzügiger, mit Edelstahl-Glasbrüstung ausgestatteter Balkone, Maßnahmen in Fassade-, Dachboden-, Kellerdeckendämmung und Heizungsanlagen-Optimierung zur Energiereduzierung sowie Wohnungs-Modernisierungen (Bäder, Türen etc.) und allgemeine Wertverbesserungen der Gebäude-Substanz führen ebenso zur Aufwertung der Wohnanlage wie neu gestaltete Außenanlagen mit Grundstücks-/Hauszuwegungen.

BIELEFELD-WINDFLÖTE, TULPENWEG 39

24 Wohnungen, Wohnfläche 1.629 qm, 14 Garagen, 14 Stellplätze, Wohnungsgrößen von 55 qm bis 78 qm, Aufzug

Baujahr 1962

Auch die Modernisierungen Tulpenweg 39 sind fertiggestellt. Das 1962 erbaute Haus wurde mit einem neuen Aufzug ausgerüstet. Dieser hält nun nach 40 Jahren Betrieb auf jeder der acht farbenfroh gestalteten Etagen. Zuvor ist nur jede zweite Etage angefahren worden. Die Geräuschbelastung dieses Aufzuges wurde für die Mieter auf ein Minimum reduziert. Im Zuge dieser Maßnahmen wurden die Wohnungseingangstüren ausgetauscht, nachdem bereits 2012 neu gestaltete Bäder installiert wurden.



Tulpenweg 39, Bielefeld



Tulpenweg 39, Bielefeld nach der Modernisierung mit optimiertem Aufzug



NEUBAUTEN

Bielefeld-Senne, Oldewurtel Park und Bielefeld-Windflöte, Primelweg 20 a

Neubau Oldewurtel Park, Bielefeld

BIELEFELD-SENNE, OLDEWURTEL PARK

Die im März 2018 mit 3 getrennten Baukörpern in dreigeschossiger Bauweise gestartete „Neubaumaßnahme Oldewurtel Park“ mit 25 öffentlich geförderten, 6 freifinanzierten Wohnungen und 1 Arztpraxis (Allgemeinmedizin) ist bis auf die Außenanlagen fertiggestellt.

Mit Wohnflächen zwischen 40 qm und 95 qm sind die barrierearmen Wohnungen mit großzügigen Balkonen oder Terrassen ausgestattet und können über Aufzüge erreicht werden. Die im Erdgeschoss des Hauses Karl-Oldewurtel-Straße 27 eingerichtete Praxis ist über einen separaten Zugang erreichbar.

Das Objekt ist seit Ende Oktober zu 100 % vermietet.

BIELEFELD-WINDFLÖTE, PRIMELWEG 20 A

Mehrere Jahrzehnte hat die GSWG von diesem Standort die Regie-/Handwerker-Leistungen betrieben. Die in den letzten Jahren kräftig gewachsenen Service-/Dienstleistungsfelder in den genossenschaftlichen Tochterunternehmen OWID – Ostwestfälische Immobilien Dienstleistung GmbH und OWIS – Ostwestfälische Immobilien Service GmbH sind seit 2016 auf über 1.054 qm Hallen- und 1.755 qm Freiflächen in Bielefeld, Krackser Straße organisiert und agieren von diesem Standort für die Genossenschaft und Andere.

Die alten Werkstattgebäude wurden abgerissen und das Grundstück für den Mietwohnungsbau erschlossen. Im Sommer 2019 wurde auf dem 1.235 qm großen Grundstück mit dem Bau von 9 öffentlich geförderten Mietwohnungen im 1. / 2. Förderweg begonnen.

Die barrierearmen Wohnungen mit unterschiedlichen Raumaufteilungen zwischen 47 qm und 82 qm Wohnfläche verfügen über großzügige Balkone, Terrassen und Kellerräume. Die Wohnungen sind über einen Aufzug erreichbar. Die Bezugfertigkeit ist für das letzte Quartal 2020 geplant.



3D-Ansicht der Neubaumaßnahme Primelweg 20 a, Bielefeld



Abriss für die Neubaumaßnahme Primelweg 20 a, Bielefeld

WILLKOMMEN IM TEAM – UNSERE AUSZUBILDENDE STELLT SICH VOR

Ich heiße Vanessa Beck und bin 19 Jahre alt. Ich wohne in Bielefeld-Quelle und habe 2019 mein Wirtschaftsabitur am Rudolf-Rempel-Berufskolleg abgeschlossen.

In der GSWG-Gruppe werde ich seit 1. August 2019 zur Immobilien-Kauffrau ausgebildet. Die ersten Monate mit praktischer Tätigkeit in der Genossenschaft und theoretischer Ausbildung im Europäischen Bildungszentrum, Bochum haben meine Vorstellungen vom Einstieg ins Berufsleben erfüllt. Die Vielschichtigkeit der wohnungswirtschaftlichen Aufgaben, der Kontakt mit Mietern und Kunden machen Freude und neugierig auf weitere Erfahrungen und Herausforderungen.



Auszubildende Vanessa Beck

DER AUFSICHTSRAT DER GSWG SENNE eG

Die Mitgliederversammlung wählt die Vertreter in den Aufsichtsrat, der den Vorstand bestellt. Der Aufsichtsrat hat die Aufgabe, den Vorstand in seiner Arbeit zu überwachen, zu beraten und zu fördern. Der Aufsichtsrat der GSWG besteht zur Zeit aus sieben Mitgliedern.

Vorsitzender

Ulrich Laux,
Rechtsanwalt
seit 1999

Stellv. Vorsitzender

Andreas Cieplik,
Techniker
seit 2004



Der Aufsichtsrat der GSWG Senne eG | v. l. Fr. Neumann, Hr. Wehmeyer, Hr. Cieplik, Hr. Hoffmann, Hr. Laux | (sitzend) Hr. Schmidt, Hr. Haupt

Mitglieder

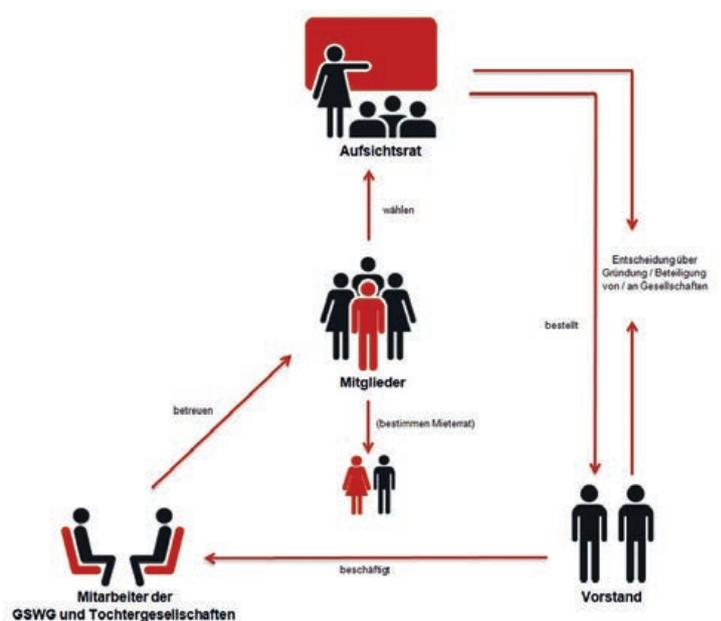
Gerhard Haupt,
Bezirksbürgermeister Senne
seit 2005

Hartmut Hoffmann,
Rentner
seit 2001

Ilona Neumann,
Erzieherin
seit 2006

Wolfgang Wehmeyer,
Kaufmann
seit 1998

Jörg Schmidt,
Bilanzbuchhalter (i. R.)
seit 2016





Ehrung: v. l. Hr. Daldrup, Hr. Pajuelo (50 Jahre Mitglied), Fr. Radons (60 Jahre Mitglied), Fr. Neumann, Fr. Figura (65 Jahre Mitglied), Fr. Piontek (55 Jahre Mitglied), Hr. Werner, Hr. Kolodziej, Fr. Romanowsky (55 Jahre Mitglied), Hr. Laux, Fr. Hammer, Hr. Hammer (50 Jahre Mitglied), Hr. Haupt, Hr. Hoffmann (55 Jahre Mitglied)

70 JAHRE GSWG – 71. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 24. Juni dieses Jahres fand die alljährliche Mitgliederversammlung der GSWG Senne eG statt.

Bilanz und Jahresergebnis 2018 wurden durch die anwesenden Mitglieder einstimmig genehmigt. Zudem wurden die Verwendung des Bilanzgewinnes und die Dividendenausschüttung beschlossen.

Auch auf dieser Mitgliederversammlung wurden unsere langjährigen Mitglieder geehrt.



Ausschnitt Neue Westfälische

ZUFRIEDENHEITSBEFRAGUNG UNSERER NEUEN MIETER

Wir haben im Sommer 2019 rund 300 Fragebögen zur Mieterzufriedenheit, das heißt zum Zustand der Wohnung bei Übergabe und den angebotenen Serviceleistungen der Unternehmensgruppe, an die neuen GSWG-Mieter der letzten zwei Jahre versandt.

Uns freut besonders, dass wir von Ihnen eine 95%ige gute bis sehr gute Zufriedenheit über alle Leistungsbe- reiche bescheinigt bekommen haben. Sogar 97 % aller Befragten würden die GSWG mit ihren Leistungen weiterempfehlen. Das sind klasse Werte!

Nichtsdestotrotz nehmen wir selbstverständlich die von Ihnen dargestellten Verbesserungsvorschläge/Kritik/Anregungen zum Anlass, weiter an uns zu arbeiten. Kritik wird unser stetiges Bemühen, besser zu werden, beschleunigen.

Von den rund 140 zurückgesandten Mieterbefragungen haben wir fünf Mietparteien ausgelost und den Gewinn

am Mittwoch, den 30.10.2019 als kleines Dankeschön für die Teilnahme einen Einkaufsgutschein über jeweils 50 Euro überreicht.

Wir danken allen Mietern für die Teilnahme an der Mieterbefragung.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns herzlich bei Herrn Dieter Adrian bedanken. Herr Adrian engagiert sich vorbildlich für das Mietobjekt, in dem er wohnt, für seine Hausmitbewohner und die Nachbarschaft.



v. l.: Familie Arendt, Hr. Köhler und Fr. Allerbeck, Daniel Daldrup (Vorstand GSWG Senne eG), Fr. Latifi | nicht anwesend: Fr. Burg, Fr. Maksymiv



Grünflächenmanagement

Die 2017 gegründeten Tochterunternehmen OWIS – Ostwestfälische Immobilien Service GmbH und OWID – Ostwestfälische Immobilien Dienstleistung GmbH agieren aus haftungs-, arbeits-, steuerrechtlichen sowie betriebswirtschaftlichen Entscheidungskriterien als selbstständige Handwerker- und Dienstleistungsgesellschaften innerhalb der GSWG-Gruppe.

Mit Beginn und Entwicklung der Aktivitäten in 2018/2019 wurden alle gewerblich tätigen Mitarbeiter/-innen aus der OWIT – Ostwestfälische Immobilien- und Treuhand GmbH übernommen. Die OWIT ist unverändert für die traditionellen kaufmännischen und technischen Leistungsbereiche der Wohnungsbewirtschaftung und für die Umsetzung der in der Genossenschaft entschiedenen Investitionen in Mietwohnungsneubau, -modernisierung, -erwerb und Zukäufe unbebauter Grundstücke zur Wohnungsbestandserweiterung zuständig.

Leistungsbereiche der Tochterunternehmen:

- Kfm. und techn. Hausbewirtschaftung
- Techn. Dienstleistung
- Planung und Baubetreuung



- Hausmeisterservice
- Malerarbeiten
- Winterdienst
- Garten- und Landschaftsbau
- Grünflächenmanagement
- Heizung- und Sanitärarbeiten
- Tischler-, Maurer- und Trockenbauarbeiten



- Hausreinigung
- Wohnungsreinigung
- Bewirtschaftung von Werkstatt und Lagerräumen
- Multi-Media



NEUE INTERNETPRÄSENZ

Seit September diesen Jahres erstrahlt die Homepage unserer Genossenschaft in neuem Design. Die Erscheinung unseres Internetauftritts hat sich durch eine aufwendige Überarbeitung weiterentwickelt. Wir setzen neue und moderne Darstellungen ein, um die Genossenschaft stets zeitgemäß zu präsentieren. Dabei verlieren wir jedoch nicht den seit Jahrzehnten bewährten Wiedererkennungswert der GSWG.

Überzeugen Sie sich gerne selbst und besuchen Sie unsere Website, die Sie stets über aktuelle Geschehnisse und verfügbare Wohnungen in der Genossenschaft informiert.



www.gswg-senne.de



Ansicht der Startseite

WIR SETZEN UNS EIN – TIER UND NATUR

Wildblumenwiese Stedefreunder Straße

Die Natur ist die Grundlage allen Lebens. Sie ist die Quelle vieler wichtiger Ressourcen und spendet Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen.

Wir als Genossenschaft möchten der Natur etwas zurückgeben und sehen es als unsere Pflicht, zum Erhalt der Artenvielfalt beizutragen. Innerhalb diesen Jahres haben wir einen hohen Aufwand betrieben, um neuen Lebensraum und Unterkünfte für die Tiere zu schaffen. Dies kommt auch unseren Mietern zu gute, da sie die neu anzutreffenden Tiere beobachten und deren Geräuschen lauschen können. Zudem sind die Wohngebiete auch optisch durch diese Maßnahmen lebenswerter geworden.

Da viele Vögel heutzutage Probleme haben, Nistmöglichkeiten zu finden, und natürliche Nisthöhlen wie in Alt- und Totholz vielerorts rar geworden sind, haben wir es zu unserer Aufgabe gemacht und im März insgesamt 10 Nistkästen im gesamten Bestand verteilt angebracht. Unsere Gärtner haben unter Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse die Kästen an ausgewählten Bäumen mit korrekter Ausrichtung sicher und für den Baum schonend befestigt.

Im Tulpenweg dient eines unserer Objekte als Unterkunft für einen Specht.

Auch den Insekten möchten wir einen zusätzlichen Lebensraum bieten und haben aus diesem Grund zwei große Wildblumen-Kräuterwiesen angelegt. An der Stedefreunder Straße in Brake und im Bereich des Kornblumenweges wurden diese im April eingerichtet. Mit ihrer Artenvielfalt bieten die hübsch anzusehenden gut duftenden Wiesen einen nahrhaften Lebensraum für zahlreiche Kleintiere und Insekten wie Schmetterlingen, Grashüpfer, Fliegen, Wildbienen, Hummeln etc.

Im Dachstuhl unseres Wohnhauses im Rosenweg befindet sich seit 2015 eine Wohnstube für Zwergfledermäuse. Fledermäuse sind reine Insektenfresser, die nachts zum Beutefang ausfliegen und tagsüber schlafend in kleinen Spalten verbringen. Da sie zu den streng geschützten Tierarten zählen, haben wir weitere Unterkünfte geschaffen, um die Art weiter zu unterstützen. Daher haben wir an 4 Objekten im Bestand zusätzliche Fledermauskästen angebracht, zuletzt im Oktober.

Wir freuen uns sehr über den Zuspruch unserer Mieter, den wir für diese Aktionen erhalten. Dieser bestätigt unser Handeln, sodass wir uns auch in Zukunft als Genossenschaft noch mehr für die Natur einsetzen.



Lebensraum für Insekten in der Stedefreunder Straße



Angebrachte Nistkästen



Fledermauskästen im Bestand



SCHIMMEL VORBEUGEN

In der Übergangszeit zur Heizperiode ist das Risiko für Schimmelbildung in der Wohnung besonders hoch. Mit einfachen Maßnahmen kann man selbst dazu beitragen, Schimmel in der Wohnung vorzubeugen.

Zum Wachsen und Gedeihen brauchen Schimmelpilze vor allem Feuchtigkeit. Diese entsteht in den kalten Monaten leichter, da dann die Außenwände kälter sind. Doch auch falsches Heizen und Lüften können Schimmelbildung begünstigen.

HEIZEN - LÜFTEN - TROCKEN HALTEN

Um Schimmelbefall zu vermeiden, muss ein aktiver Luftaustausch durch regelmäßiges Stoßlüften herbeigeführt werden. Durch das Stoßlüften kann die Luftfeuchtigkeit, die unter anderem durchs Duschen, Kochen oder der Atemluft entsteht, nach außen treten. Mehrmals am Tag sollten daher die Fenster weit geöffnet und die Wohnung für fünf bis zehn Minuten durchgelüftet werden. Sind die Fenster dauerhaft gekippt, geht der Luftaustausch nur sehr langsam vonstatten. Außerdem kühlen die Wände schnell aus, was Schimmel wiederum begünstigen kann.

Ebenfalls wichtig ist, ausreichend zu heizen, damit die Wände nicht zu sehr abkühlen. Auch Zimmer, in denen man sich nicht regelmäßig oder nur nachts aufhält, sollten im Herbst und Winter etwas geheizt werden. Nachts kann die Heizenergie bewahrt werden, indem Rollläden nach Einbruch der Dunkelheit heruntergelassen werden, sodass der Wärmeverlust an den Fenstern reduziert wird.

Außenwände sollten warm und trocken gehalten werden, indem diese nicht durch Möbel oder andere Gegenstände von der Raumluft-Zirkulation abgeschnitten werden. Dementsprechend sollte ein Abstand zwischen den Rückseiten von Möbeln und der Außenwand sein. Heizkörper sollten nicht durch Möbel oder Gardinen verdeckt werden, gleiches gilt für Thermostate. Die Heizwärme kann sich sonst nicht gut im Raum verteilen und die Heizung arbeitet stärker als eigentlich nötig.

Hinweis: Heizung prüfen – Befindet sich Luft im Heizkörper, muss die Heizung entlüftet werden. Ansonsten kann das warme Wasser nicht in den Heizkörper aufsteigen und die Heizung bleibt kalt.

BESCHLAGENE FENSTER DEUTEN MISSSTAND AN

Feuchtigkeit lagert sich zuerst an den kältesten Stellen in der Wohnung ab. Beschlagene Fenster sind daher ein Hinweis darauf, dass nicht ausreichend gelüftet oder zu wenig geheizt ist.

Unvermeidbare Nässe, die sich beim Baden oder Duschen an Wänden und Duschkabine niedergeschlagen hat, sollte weggewischt werden. Am besten auch Küchen- und Badezimmertür geschlossen halten, damit sich die Feuchtigkeit gar nicht erst in der Wohnung ausbreiten kann.

SCHIMMELBEFALL

Entdecken Sie dennoch Schimmel in Ihrer Wohnung, sollten Sie unmittelbar Ihre GSWG als Ihren Vermieter informieren.

IHR SCHIRMHALTER – SICHER DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT

Wenn sich die Winterzeit einlütet, bleibt der Regen- und Schneefall nicht lang fern. Herr Rainer Bökenbrink hat eine Regenschirm-Halterung für Gehhilfen entworfen, sodass man die Hände auch bei ungemütlichem Wetter für einen sicheren Halt an der Gehunterstützung frei hat. Somit kann man sich wie gewohnt fortbewegen und ist gleichzeitig vor dem Wetter geschützt. Auch für Rollstühle sind diese Konstruktionen geeignet.

Bei Interesse kontaktieren Sie:

Vita-Activa Almuth Giesen

Regensburger Weg 3

33659 Bielefeld

Tel. 0521 9503260

E-Mail: vita-activa@almuth-giesen.de

www.almuth-giesen.de



Praktische Regenschirm-Halterung für Gehhilfe im Einsatz

SO SCHMECKT DIE WEIHNACHTSZEIT



APFELMUFFINS MIT SPEKULATIUSTOPPING

Den Backofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Den Apfel schälen, entkernen und in feine Würfel schneiden. Mit Mandelsplitter, Rosinen und Zimt vermischen. Eier und Zucker 5 Minuten schaumig rühren, Milch und Öl unterrühren. Anschließend Mehl und Backpulver unterheben. Zuletzt das Apfelgemisch hinzufügen. Nun den Teig auf 12 Muffin-Papierformen verteilen und ca. 20 Minuten backen.

Für das Topping die Sahne aufschlagen und nach und nach den Puderzucker und das Spekulatiusgewürz zugeben. Die Masse in einen Spritzbeutel (alternativ kl. Gefrierbeutel) füllen und auf die ausgekühlten Muffins spritzen.

Zutatenliste für 12 Portionen:

Teig:

- 1 Apfel
- 50 g Mandelsplitter
- 50 g Rosinen
- 1 EL Zimt
- 2 Eier
- 100 g Zucker
- 150 ml Frischmilch, 1,5 %
- 50 ml Rapsöl
- 150 g Mehl
- 1 Päckchen Backpulver

Topping:

- 300 ml Schlagsahne
- 1 EL Spekulatiusgewürz
- 40 g Puderzucker

GUTEN APPETIT!



GSWG Senne eG

Gemeinnützige Siedlungs- und
Wohnungsbaugenossenschaft
Senne eG

Tulpenweg 5 | 33659 Bielefeld

Tel. 05209 91080

Fax 05209 9108-50

info@gswg-senne.de

www.gswg-senne.de

OWIT –

Ostwestfälische Immobilien-
und Treuhand GmbH

Tulpenweg 5 | 33659 Bielefeld

Tel. 05209 91080

Fax 05209 9108-50

info@owit-gmbh.de

www.owit-gmbh.de



Neue
Möglichkeiten
entdecken!

Ein Anschluss, alle Vorteile.

Gemeinsam mit der GSWG Senne haben wir fast alle Wohnungen mit einem Multimedia-Anschluss ausgestattet. Damit erleben Sie die faszinierende Welt moderner Unterhaltung mit nur einem Anschluss.

Ihr Multimedia-Anschluss - bereits in den Betriebskosten enthalten:

Fernsehen und Radio

- ✓ Riesige Programmvietfalt - zum Teil in brillantem HD
- ✓ Ein Senderpaket DigitalTV INTERNATIONAL nach Wahl*: Arabisch, Bosnisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Russisch, Serbisch, Spanisch/Portugiesisch oder Türkisch

* Abruf unter 0221466 191 05

Basis-Internet*

- ✓ 1 Mbit/s Basis-Internetanschluss inkl. Flatrate
- ✓ Ideal für den E-Mail-Empfang und gelegentliches Surfen

* Abruf unter: 0221 466 191 05.

Günstig für Sie zubuchbar:

TV-Pakete, HighSpeed-Internet und Telefon

- ✓ TV-Pakete zubuchbar, z. B. HD-Option, Pay-TV, Serien- und Filmflatrates
- ✓ Echtes HighSpeed Internet mit bis zu 400 Mbit/s
- ✓ WLAN überall: Zuhause und mit WifiSpot unterwegs
- ✓ Mobilfunk von Vodafone in der GigaKombi



Die Kombi für Internet, Telefon & TV.

Sie wollen 3-faches Vergnügen mit einem Anschluss? Dann ergänzen Sie doch unsere praktischen **2play** Telefon und Internet-Pakete um **Horizon TV**. Packende Unterhaltung in HD, das Fernsehsignal kabellos auf bis zu 3 mobile Endgeräte streamen und dank Horizon HD-Recorder zeitlich völlig flexibel bleiben: **Horizon TV** schafft neue Fernsehfreiheiten und öffnet Ihnen das Tor zur atemberaubenden Welt des Entertainments.

Unitymedia ist für Sie da.

Wir kommen zu Ihnen. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit Medienberater Marco Henkies: **0172 284 21 73**
Telefonische Beratung erhalten Sie unter: **0221 466 191 05**
Bei technischen Problemen helfen wir Ihnen rund um die Uhr: **0221 466 191 12**

Immer erreichbar: www.unitymedia.de



unitymedia
Ein Vodafone Unternehmen